

Presseinformation

10. Januar 2007

Erster energieautarker Bauernhof Österreichs in Streitdorf

Weinviertler Pionier ist gänzlich von Fossilenergie unabhängig

Wolfgang Löser hat in Streitdorf bei Stockerau den ersten energieautarken Bauernhof Österreichs verwirklicht. Durch einen Energie-Mix aus Photovoltaik, Solarenergie, Wind und Biomasse ist es dem Weinviertler Pionier gelungen, in den Bereichen Wärme, Strom und Treibstoff gänzlich von Fossilenergie unabhängig zu sein.

Im Detail sorgt eine Hackschnitzelheizung, deren Brennstoff ausschließlich aus eigenem Wald und Zukäufen aus der unmittelbaren Region stammt, für Wärme. Das Warmwasser wird mittels einer thermischen Solaranlage gewonnen, zwölf Quadratmeter Kollektorfläche sind dafür ausreichend. Auch seinen Strom erzeugt sich Löser selbst, und zwar mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage sowie indirekt auch mit der Beteiligung an mehreren Windparks. An besonders sonnenreichen Tagen wirft diese Anlage das Dreifache des in Haus und Hof benötigten Stroms ab.

Strom wird aber auch noch in einem Pflanzenöl-Blockheizkraftwerk produziert, allein die hier gewonnene Elektrizität deckt mehrfach den Eigenbedarf ab. So gesehen ist dieser Bauernhof bereits ein „Plusenergie-Betrieb“. Autark ist der Streitdorfer Bauernhof schließlich auch im Bereich der Kraftstoffe, denn sämtliche Fahrzeuge - Traktoren wie auch Pkw - werden mit selbst produziertem, kalt gepresstem Pflanzenöl betankt. Der hochwertige Presskuchen, der dabei anfällt, dient als Tierfutter.

Der Energie-Pionier Wolfgang Löser, dessen Hof auch stets für Interessierte offen steht, wurde in den vergangenen Jahren mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Zuletzt wurde ihm der Hans-Kudlich-Preis des Ökosozialen Forums Österreich verliehen.

Nähere Informationen: www.arge-ja.at/loeser.html.